

2026

Zustand der gesperrten Marienkirche Mölbis

Fotodokumentation

Impressum:
Konzeption und Texte: Falk Pidun, Dipl. Ing. Architekt
Fotos und Gestaltung: Friederike Pidun
September 2026



Historische Eckdaten zur Ev.- Luth. Marienkirche Mölbis

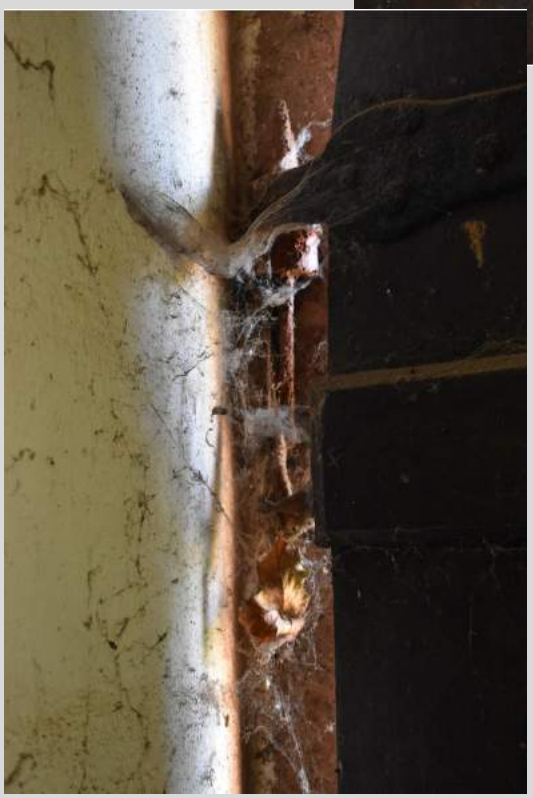
- Baudenkmal spätgotischen Ursprungs
- Umbau zur barocken Saalkirche zum Ende des 17.Jhd.
- repräsentatives Projekt der Schlossherren des benachbarten Schloss Mölbis (1948 abgerissen)
- erhebliche Schäden durch Kriegseinwirkung im März 1945
- Umbau und Reparaturen inkl. Einbringung von großen Mengen Holzschutzmittel um 1950
- Kirche des "dreckigsten Dorf Europas", katastrophale Umwelt-bedingungen wegen des benachbarten Braunkohlekraftwerk Espenhain
- in den 80iger Jahren Zentrum des ökologischen Widerstands, Ort für Umweltgottesdienste und Wallfahrten zur benachbarten Hochhalde (Abraumhalde) des Tagebau Espenhain
- Aktivitäten aus der Kirche Mölbis waren wichtige Wegbereiter der friedlichen Revolution 1989
- “Projekt Hoffnung” ab 1990, das Dorf blüht wieder auf
- Sperrung der Kirche im Jahr 2018

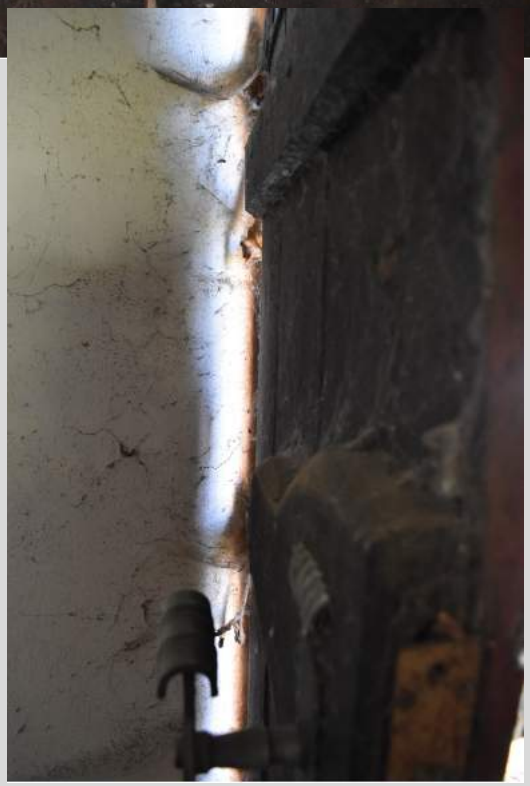






Wegen hohen Belastungen mit Holzschutzmitteln ist die Kirche seit 2018 nicht mehr öffentlich zugänglich/ nicht nutzbar





Schäden verschiedenster Art, verursacht vorrangig durch weitgehend ungehinderten Wassereintritt in den Jahren 1945 bis 1950



Holzschutzgutachten und Sanierungskonzept

Dorfkirche Mölbis

Dorfkirche Mölbis, Straße der Republik, 04579 Espenhain OT Mölbis

Seite 1 bis 62 (Teil 1)

Die Befunde:

- Schäden durch Nassfäulepilze: Weißfäule, Moderfäule, Braunfäule, Holzbalken bereichsweise innen hohl
- Holzzerstörende Insekten, Nagekäfer, Trotzkopf, Hausbock
- Fußschwellen/ Mauerschwellen der Konstruktion von Schiffdach und Turm größtenteils nicht mehr vorhanden
- Verformungen und Abriss der Traufgesimse an Steildach und Turm, unmittelbare Gefahr!
- wegen Holzschäden auflösende, oder abgescherte Holzverbindungen
- Echter Hausschwamm an Bauteilen der Inneneinrichtung
- alle Holzkonstruktionen, wie die gesamte hölzerne Inneneinrichtung sind stark mit DDT/ Lindan getränkt, vermutlich durch Holzschutzmittel "Hylotox 59"
- Kontamination und Ausgasungen der Holzschutzmittelwirkstoffe DDT und Lindan, Anlagerung an Staubpartikeln!

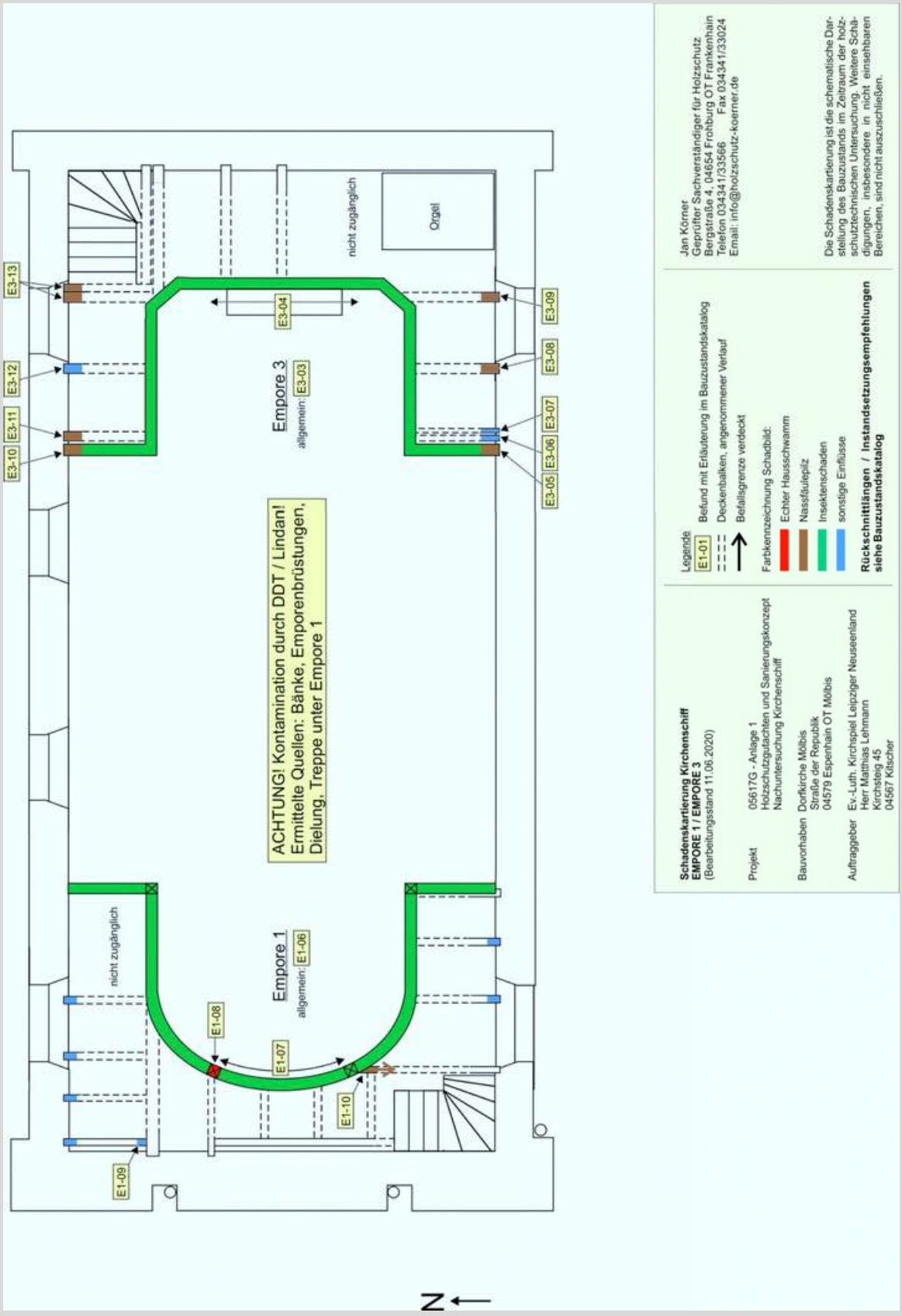
Die Folgen:

- Sperrung der Kirche im Jahr 2018
- Die Emporen sind auf Grund von Schäden durch Fäulnis, Hausschwamm, Holzzerstörenden Insekten sowie bedenklichen konstruktiven Details nicht mehr tragfähig!
- Querschnittsverluste an Balken im Dachstuhl von 50- 70%, die Tragfähigkeit der Dach-, Turm- und sonstigen Holzkonstruktionen ist in vielen Bereichen nicht mehr gegeben!
- Gesimse nicht mehr tragfähig, absturzgefährdet!
- Tragfähigkeit des Dachstuhles, insbesondere des Turmes und der Holzbauteile im Innenbereich stark eingeschränkt!

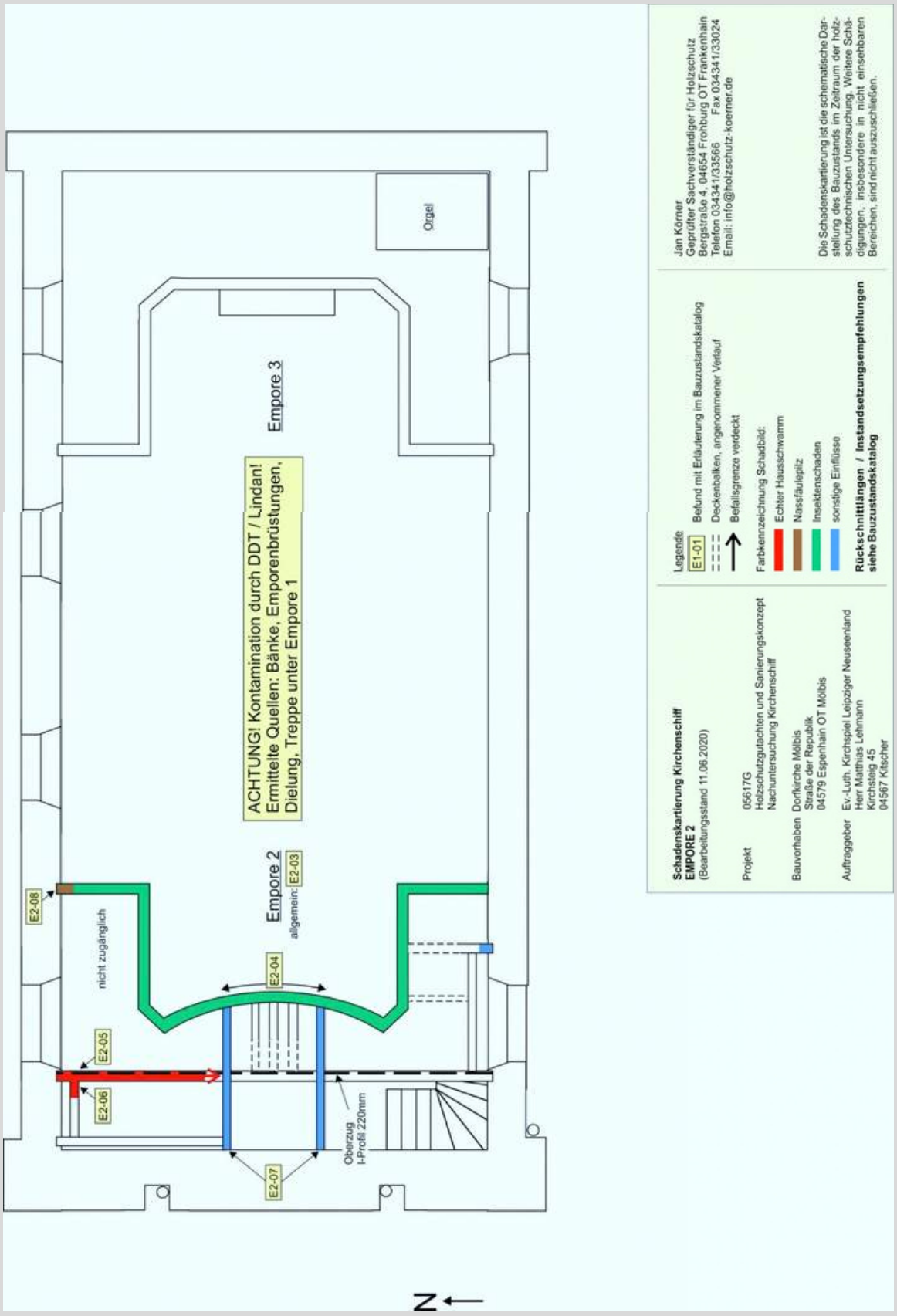


Schadenskartierung

Auszüge aus den Holzschutzgutachten
des Sachverständigen für Holzschutz
Jan Körner, Frohburg 2017 und 2020



Schadenskartierung Kirchenschiff-Empore 1 / Empore 3



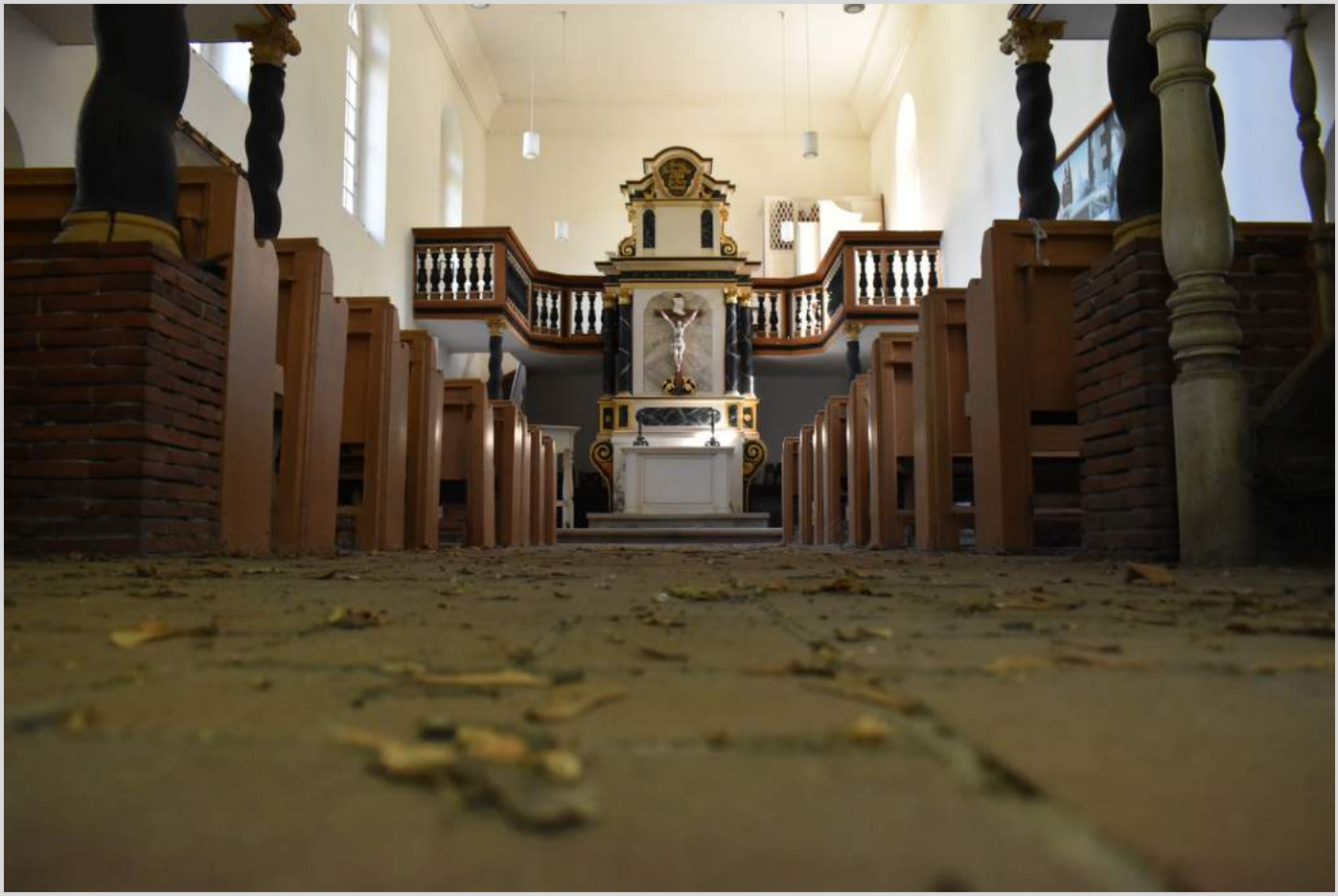
Schadenskartierung Kirchenschiff-Empore 2

Jan Körner, Sachverständiger für Holzschutz Holschutzgutachten und Sanierungskonzept
Dorfkirche Mölbis, Straße der Republik, 04579 Espenhain, (heute 04571 Rötha) OT Mölbis

Impressionen







Der Altarbereich



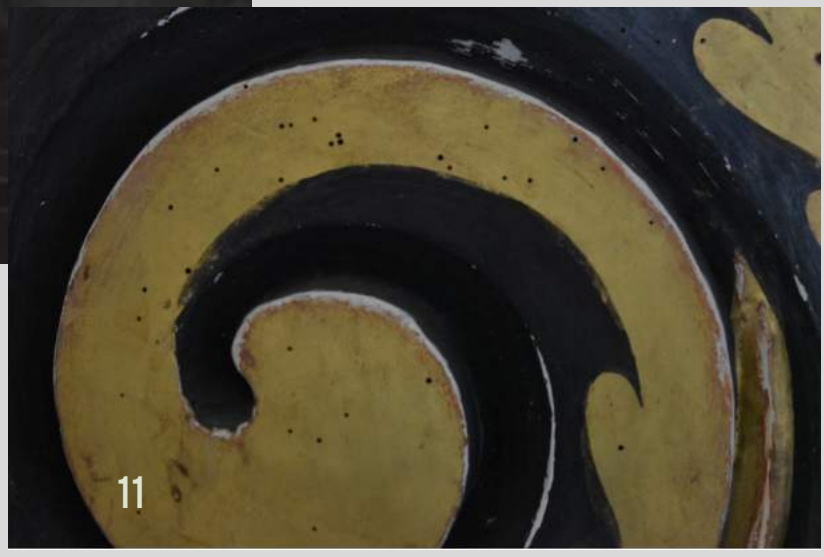
Schäden am Dach führen zu weiteren Feuchteschäden und Ablösungen von Putz und Anstrich der Decke







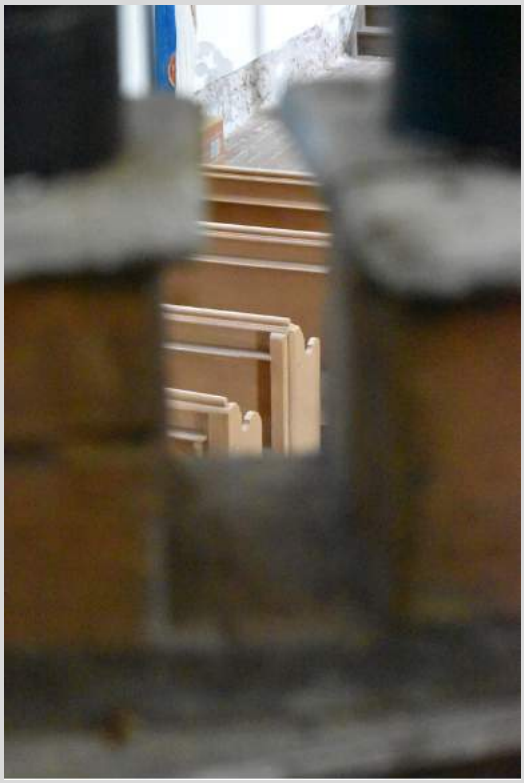
Die Holzornamente am Altar weisen intensive Spuren vom Befall mit Nagekäfern auf



Die Emporen



weisen extreme Schäden durch holzzerstörenden Insekten auf und sind in einem statisch kritischen Zustand

































Details









Insektenbefall und Hausschwamm an einer tragenden Emporenstütze







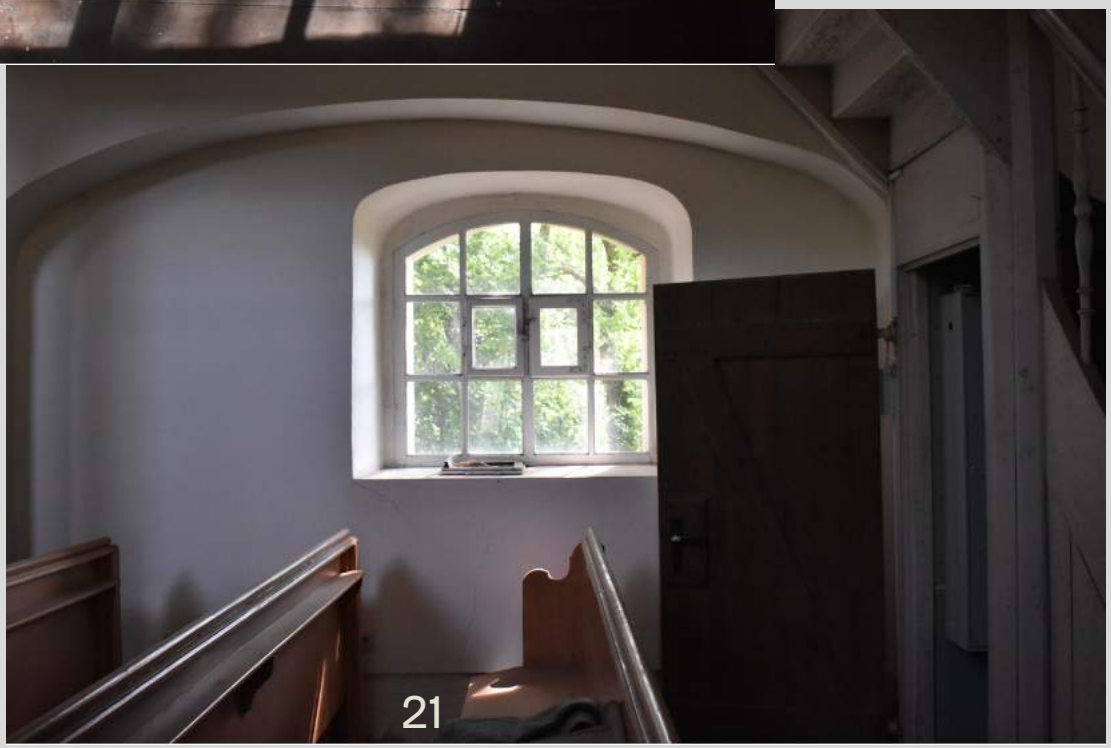
starke Feuchteschäden an der Innenseite der Außenwand



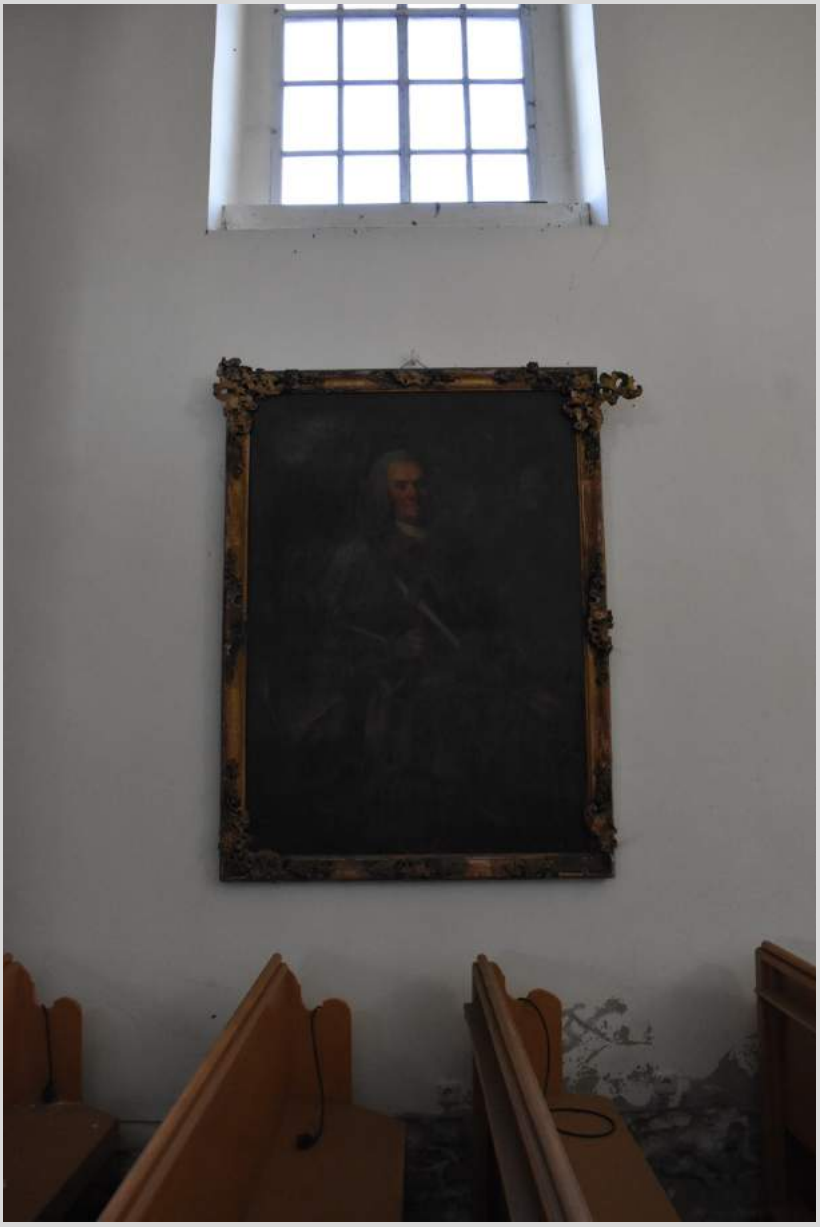




Details
Fenster



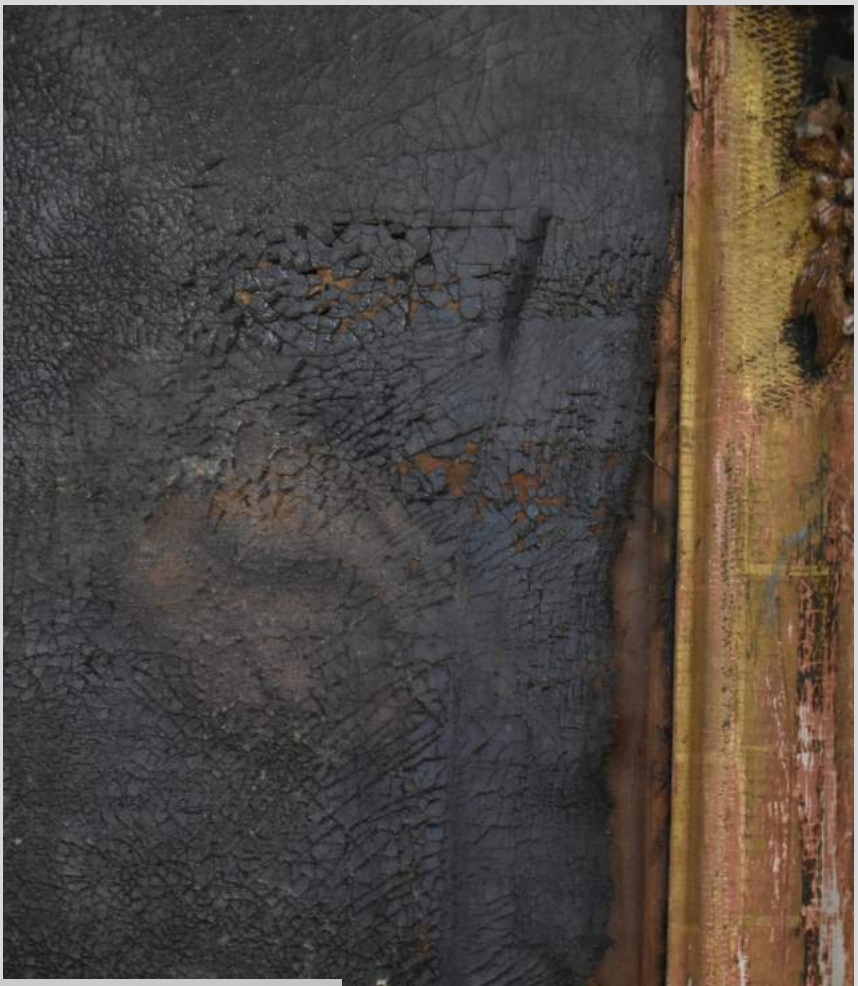
Das Gemälde







Das historische Gemälde weist starke Verdunklung, Abblätterungen der Farbschicht sowie Risse und Auflösungen der Leinwand auf. Der Rahmen ist durch Nässe und den Befall von Holzwürmern stark beschädigt.







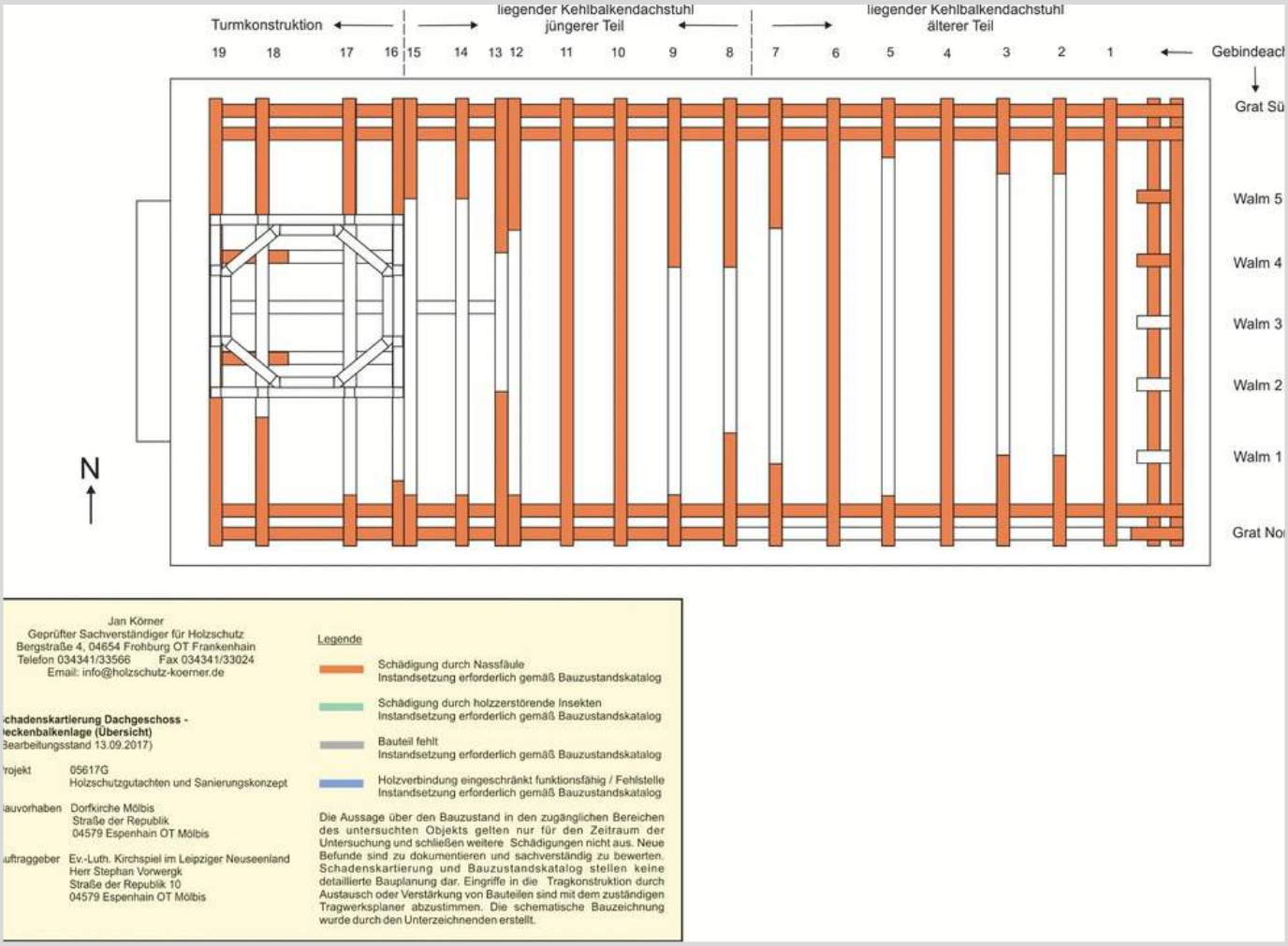


Geschlossen,
keine
Nutzung
seit 2018



Schadenskartierung Decke über Kirchenraum

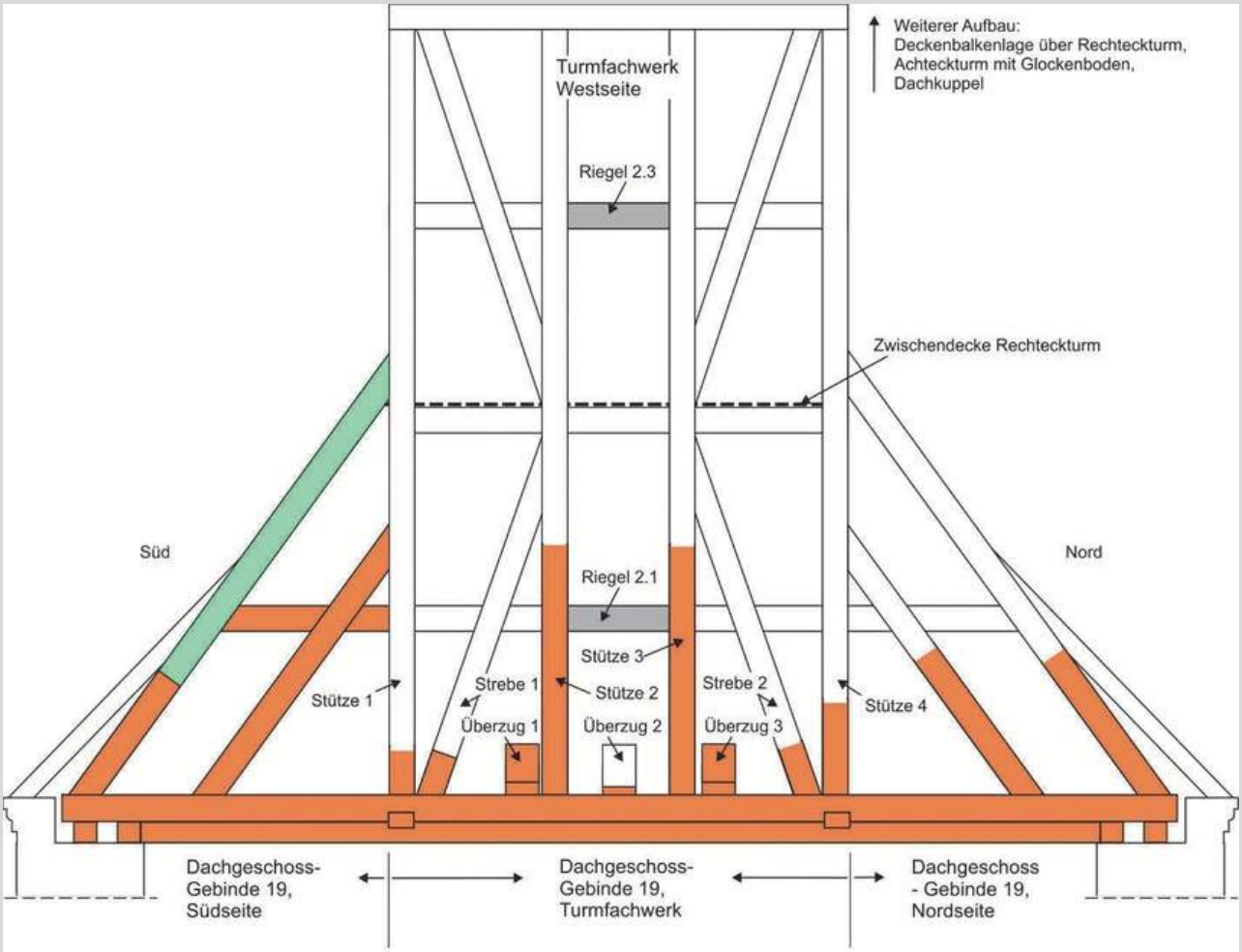
Auszug aus dem Holzschutzgutachten Teil 2
des Sachverständigen für Holzschutz
Jan Körner, Frohburg 2020



Schadenskartierung Dachgeschoss –Deckenbalkenlage (Übersicht) Seite 118

Jan Körner, geprüfter Sachverständiger für Holzschutz
Holschutzgutachten und Sanierungskonzept
Dorfkirche Mölbis, Straße der Republik, 04579 Espenhain (heute 04571 Rötha) OT Mölbis

Schadenskartierung Turmkonstruktion



Jan Körner
Geprüfter Sachverständiger für Holzschutz
Bergstraße 4, 04654 Frohburg OT Frankenhain
Telefon 034341/33566 Fax 034341/33024
Email: info@holzschutz-koerner.de

Schadenskartierung Gebinde 19
(Bearbeitungsstand 13.09.2017)

Projekt 05617G
Holzschutzgutachten und Sanierungskonzept

Bauvorhaben Dorfkirche Mölbis
Straße der Republik
04579 Espenhain OT Mölbis

Auftraggeber Ev.-Luth. Kirchspiel im Leipziger Neuseenland
Herr Stephan Vorwergk
Straße der Republik 10
04579 Espenhain OT Mölbis

Legende

- Schädigung durch Nassfäule
  Instandsetzung erforderlich gemäß Bauzustandskatalog
- Schädigung durch holzzerstörende Insekten
  Instandsetzung erforderlich gemäß Bauzustandskatalog
- Bauteil fehlt
  Instandsetzung erforderlich gemäß Bauzustandskatalog
- Holzverbindung eingeschränkt funktionsfähig / Fehlstelle
  Instandsetzung erforderlich gemäß Bauzustandskatalog

Die Aussage über den Bauzustand in den zugänglichen Bereichen des untersuchten Objekts gelten nur für den Zeitraum der Untersuchung und schließen weitere Schädigungen nicht aus. Neue Befunde sind zu dokumentieren und sachverständig zu bewerten. Schadenskartierung und Bauzustandskatalog stellen keine detaillierte Bauplanung dar. Eingriffe in die Tragkonstruktion durch Austausch oder Verstärkung von Bauteilen sind mit dem zuständigen Tragwerksplaner abzustimmen. Die schematische Bauzeichnung wurde durch den Unterzeichnenden erstellt.

Seite 139

Schadenskartierung Dachgeschoss Gebinde 19

Jan Körner, geprüfter Sachverständiger für Holzschutz
Holschutzgutachten und Sanierungskonzept
Dorfkirche Mölbis, Straße der Republik, 04579 Espenhain (heute 04571 Rötha) OT Mölbis